



Schloß Schönbrunn

Schönbrunn Palace



MARKT

Schönbrunn konnte vom großen Wachstum im Städtetourismus profitieren und auch im starken internationalen Wettbewerb bestehen. Wien ist weltweit durch die Musik Mozarts bekannt und auch die Habsburger-Dynastie begeistert die Menschen. Die Kaiserin Maria-Theresia, Kaiser Franz-Joseph und besonders die charismatische Kaiserin Elisabeth werden eng mit dem Schloß Schönbrunn verbunden und zählen zu den bekanntesten und beliebtesten historischen Persönlichkeiten.

Neben dem Tourismus- und Museumsbereich erfüllt das Schloß Schönbrunn vielfältige andere Funktionen: z. B. als Veranstaltungszentrum durch die Vermietung von Räumlichkeiten, als Naherholungsgebiet durch die historische Parkanlage und als Kulturzentrum. Hier finden zahlreiche klassische Konzerte statt, aber auch Theateraufführungen (z. B. im Marionettentheater und im Schönbrunner Schlosstheater). Das gastronomische Angebot am Schlossareal, wie beispielsweise die Backstube oder das Café Gloriette, runden das Gesamterlebnis in Schönbrunn ab. Zusätzlich stellt der älteste Zoo der Welt, der Tiergarten Schönbrunn, eine beliebte Attraktion für die ganze Familie dar. Zielgruppe für Besuche im Schloß Schönbrunn sind vor allem internationale

Städtetouristen in Wien - 85 % der Besucher sind Erstbesucher im Schloss. Topherkunftsmärkte sind Deutschland mit 13,8 % gefolgt von den USA mit 8,9 %, Italien 7,2 %, Japan 6,8 %, RUF 5,9 %, Frankreich 5,4 % und Österreich mit 5,4 %.

ERRUNGENSCHAFTEN UND ERFOLGE

Das Schloß Schönbrunn ist die Tourismusattraktion Nummer eins in Österreich mit 2,87 Millionen Entritten im letzten Jahr (Platz zwei hält der Tiergarten Schönbrunn mit 2,2 Millionen Besuchern). Europaweit ist Schönbrunn eine der meistbesuchtesten Sehenswürdigkeiten.

- UNESCO-Weltkulturerbe seit 1996
- Nominierung für den Staatspreis Tourismus & Architektur des BMWA 1996 für das Café Gloriette
- Joseph Binder-Award/Adolf-Loos-Preis von DesignAustria 2003 für die Gestaltung des Gartensaletts Schönbrunn
- ÖkoProfiPreis der Stadt Wien 2003 & 2006 für den ÖkoBusinessPlan
- Johann-Strauß-Medaille des Wien-Tourismus 2009
- Tourismuspreis der Wiener Wirtschaft 2011 von der WKO Wien
- Auszeichnungen für die Welt der Habsburger – www.habsburger.net: „Staatspreis Multimedia & e-Business“ des BMWfJ 2010/2011

- GPI Comenius EduMedia Medaille 2011
- World Summit Award für E-Content & Creativity 2011

GESCHICHTE

„Der „Schöne Brunner“ im Schönbrunner Schlosspark gab dem imperialen Schloss seinen Namen. Der Name geht auf einen Auspruch zurück, der Kaiser Matthias (1557 – 1619) zugeschrieben wurde. Matthias soll im Jahr 1619 auf der Jagd an dieser Stelle einen Brunnen entdeckt und ausgerufen haben: „Welch‘ schöner Brun!“ Ende des siebzehnten Jahrhunderts beauftragte Kaiser Leopold I. den genialen Barockarchitekten Bernhard Fischer von Glöck mit dem Neubau eines kaiserlichen Jagdschlusses für den Thronfolger. An der Stelle des alten Lustschlusses von 1643 sollte ein prachtvoller Repräsentationsbau entstehen. Unter Maria Theresia wurde Schloß Schönbrunn ein halbes Jahrhundert später als imperiale Sommerresidenz zum glanzvollen Mittelpunkt des höfischen Lebens. Seit damals waren die führenden Staatsmänner Europas hier zu Gast. Seit Maximilian II. war das Schloss im Besitz der Habsburger. Danach ging die Schlossanlage nach dem Ende der Monarchie 1918 als Staatseigentum in den Besitz der Republik über. Sie wurde 74

Jahre lang von der Schlosshauptmannschaft Schönbrunn verwaltet.

1992 wurde die Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges. m. b. H. (SKB) gegründet. Die Gesellschaft ist privat-rechtlich organisiert und steht im alleinigen Eigentum der Republik Österreich. Die finanziellen Mittel für die Erhaltung und Revitalisierung des Schlosses werden selbst erwirtschaftet (ohne staatliche Zuschüsse).

PRODUKT

- Schloß Schönbrunn Prunkräume:
Die Prunkräume im ersten Obergeschoß des Hauptgebäudes können im Rahmen von zwei möglichen Rundgängen – entweder die kürzere Imperial Tour oder die umfassende Grand Tour besucht werden.
- Attraktionen im Schlosspark von Schönbrunn: In der Gartenanlage von Schönbrunn bieten sich mit dem Irgarten & Labyrinth, dem Kronprinzengarten und der Aussichtsterasse der Cloriette drei besonders bei Familien beliebte Outdoor-Attraktionen.
- Kindermuseum „Schloß Schönbrunn erleben“: Das Kindermuseum bietet seit 2002 eine interaktive Erlebniswelt für Kinder von 6-12 Jahren im Westflügel des Hauptgebäudes von Schloß Schönbrunn. Zusätzlich gibt es zahlreiche andere Kinder- und Familienangebote.
- „Schloß Schönbrunn Meetings & Events“: Erweiterung der Veranstaltungsmöglichkeiten im Apothekeatrium im Herbst 2014. Historisches Ambiente verbunden mit moderner Ausstattung und Technik.
- Hofburg Wien – Silberkammer, Kaiserappartements und Sisi Museum: Die Wiener Hofburg bildet über mehrere Jahrhunderte das Zentrum des Habsburgerreiches. Drei musiale Attraktionen gehören heute historisch-authentische Einblicke in höfische Tradition und Lebensalltag.
- Hofmobildentaport – „Möbel Museum Wien“: Das weltweit einzigartige Möbelmuseum war das Möbellager der Habsburger. Heute stellt es mit 165.000 Objekten eine der größten Möbelsammlungen der Welt dar. Gezeigt wird Möbelkultur aus über drei Jahrhunderten.
- Marchfeldschlösser - Schloss Hof und Schloss Niederweiden: Seit 2013 ist die Schloß Schönbrunn Kultur- und BetriebsgesmbH (SKB) Eigentümerin der Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und BetriebsgmbH (MRBG) mit den beiden Schlössern Hof und Niederweiden. Authentisch revitalisiert, bietet das prachtvolle Schloss Hof eine einzigartige

Gartengestaltung und ein vielfältiges, saisonales Veranstaltungsprogramm. Nur wenige Autominuten von Schloss Hof entfernt, befindet sich das kaiserliche Jagdschloß Niederweiden. Es kann heute im Rahmen von Führungen besucht und für vielfältige Veranstaltungen genutzt werden.

• „Schloß Schönbrunn Suite“: Das Austria Trend Parkhotel Schönbrunn betreibt seit Juni 2014 in Kooperation mit der SKB eine exklusive Suite im Hauptgebäude von Schloß Schönbrunn. Auf großzügigen 167 m² kann man wie ein Kaiser dинieren, sich wie eine Prinzessin betten und den einzigartigen Ausblick auf die Cloriette, den Neptunbrunnen, den Kronprinzengarten und den 160 Hektar großen Schlosspark genießen.

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

- Neues Besucherzentrum beim Haupttor von Schloß Schönbrunn seit 2012.
- Innovative digitale Angebote wie das GoogleArProject mit einer IndoorMap und GigaPixelbild – 2013.
- Seit heuer begeistert die neue Schloß Schönbrunn Suite im Hauptgebäude des Schlosses.
- Ebenfalls seit Juni kann man die virtuelle Ausstellung zum ersten Weltkrieg auf der Seite „Welt der Habsburger“ (www.habsburgernet.at) besuchen.
- Die Generalsanierung des Palmhauses wird bis Ende des Jahres fertiggestellt.

BESONDERE DIENSTLEISTUNGEN

- Um das sehr hohe Servicelevel und die Besucherzufriedenheit auch bei künftigem Wachstum zu halten, achtet die SKB nicht nur auf innovative und kreative Angebote und Dienstleistungen, sondern geht speziell auch auf Besucher mit besonderen Bedürfnissen ein:
- Barrierefreier Zugang (mittels Rampen und Lift) zu den Schauräumen und allen anderen wichtigen Räumlichkeiten
 - Drei Parkplätze für Menschen mit besonderen Bedürfnissen am Vorplatz beim Haupttor
 - Rollstühle sind kostenlos gegen Hinterlegung eines Ausweises am Drehtreuz erhältlich. Stühle befinden sich vereinzelt in den Prunkräumen.
 - Die Mitnahme von Assistenzhunden ist gestattet
 - Freier Eintritt für eine Begleitperson von blinden bzw. im Rollstuhl geführten BesucherInnen.
 - Für blinde und sehbehinderte Besucher werden auf Anfrage auch gesonderte Führungen durch das Schloß Schönbrunn geboten.
 - Museum Sign Language Guide:

Für gehörlose oder hörbehinderte BesucherInnen werden Video-Guides in österr. Gebärdensprache (OGS) und International Signs (IS) zu Verfügung gestellt.

- Ermäßigter Eintrittspreis für Menschen mit besonderen Bedürfnissen gegen Vorweisen eines Ausweises.

CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

- Es werden zahlreiche Maßnahmen im Umweltschutzbereich getätigt, wie etwa:
- Die Belüftung mit Quellluft im Hauptgebäude
 - Die Bewässerung der Parkanlagen mittels computergesteuerter Bewässerungsanlagen in der Nacht
 - Die Wassernutzung für die Toilettenanlagen
- Man achtet auf die Einhaltung der Corporate Governance Richtlinien und unterstützt sowohl kulturelle als auch karitative Initiativen. Beispielsweise über die Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“ für sozial benachteiligte Besucher und diverse Spendensammlungen für Notleidende im In- und Ausland. Besonders die Spendenaktion für das SOS-Kinderdorf Wien im Jahr 2012 war sehr erfolgreich.

MARKENWERT

Der Markenwert gründet sich auf die hohe emotionale und kulturhistorische Bedeutung für Österreich. Dieser Erfolg entsteht durch die laufende Pflege des Welterkulturerbes unter Berücksichtigung höchster konservatorischer Standards und die Servicequalität für alle Benutzer der Anlage. Die Schloß Schönbrunn Kultur- und BetriebsgesmbH findet auf kreative und innovative Weise die Balance zwischen „Bewahren“ und „Vermarkten“ und kann dies auf einem sehr hohen Qualitätsniveau ökonomisch erfolgreich umsetzen.

WAS SIE NOCH NICHT WUSSTEN ...

- WELTKULTURERBE SEIT 1996.
- SEIT 1993 WURDEN 54,5 MIO. EURO AN PACHT, FRUCHTGENUSSZAHLUNGEN UND KÖRPERSCHAFTSSTEUER AN DEN STAAT ABGEBÜHRT. SÄMTLICHE MITTEL ZUM ERHALT DER KULTURGÜTER WERDEN DURCH DIE SKB SELBST ERBRACHT. INSGESAMT INVESTITIONEN VON ÜBER 187 MIO. SEIT 1992.
- STEIGERUNG DER BESUCHERZAHLEN AUF ÜBER 2,8 MILLIONEN BESUCHER PRO JAHR.